

# INFO INFORMATION



EUROPÄISCHE VOLKSSPORT-GEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLAND E.V.

Ausgabe NR. 105

Oktober 2012

## 89 Wanderer aus 16 Vereinen waren dabei



Erstmals veranstaltete der Arbeitskreis „Kleine Wanderwelt“ einen EVG-Volkswandertag im Taunus. Die neunte Veranstaltung unter der Flagge der Europäischen Volkssportgemeinschaft Deutschland (EVG-D) lockte bei strahlendem Sonnenschein 89 Wanderer aus 16 Vereinen nach Usingen –Wilhelmsdorf.



Start und Ziel war das Privatgrundstück der EVG-D Schriffführerin Karin Keipke in der „Jägerwiese“. Von hier wurde eine geführte Wanderung über 15 Kilometer und eine markierte 7-Kilometer-Strecke angeboten

<http://www.evg-deutschland.com>



Start der geführten Wanderung

30 Wanderer unter der Führung von Gerd Baumung (Lich) und Hans Otto Gerhard (Langsdorf) marschierten los und erreichten nach 3,8 km das Dorf Laubach. Hier befand sich die erste Raststelle, wo sich die „mobile Service-Crew mit Wilfried Wagner(Staden), Karl-Stefan Schäfer(Hungen), Denny Dannewitz(Langsdorf), Timo Tisowsky(Wilhelmsdorf) und Volkert Gut(Lahnau) um das leibliche Wohl der Teilnehmer kümmerten. Recht bequem war das nächste Teilstück nach Gemünden. Von hier aber wurde die Strecke anspruchsvoll und schon am nächsten Rastpunkt auf den Gelände der örtlichen Bogenschützen gab es eine größere Lücke in der Wandergruppe.

Auch in den nächsten Abschnitten nach Niederlauken und zum Wanderparkplatz „Kammerforst“ mussten einige Höhenmeter überwunden werden. Ab hier konnte jeder Teilnehmer sein Marschtempo selbst bestimmen, denn man befand sich bereits auf der markierten 7 km Strecke.

Die kleinere Strecke absolvierten 59 Wanderer, die von Birgit Koch und Gabi Roesser( beide Lich) am „Kammerforst“ versorgt wurden. Am Ziel erhielten die Teilnehmer von Heiner Trimborn(Gießen-Allendorf) und Roland Scheinplüg (Staden) ihren EVG-Stempel ins Wanderheft und konnten den Wandertag bei Speis und Trank gemütlich ausklingen lassen.

Zum Abschluss bedankte sich Gerd Baumung bei allen Helfern, besonders bei den Gastgebern – Karin Keipke und Familie Tisowsky – sowie bei Beate Alexander, die beim Speisen- und Getränkeverkauf durchgehend unter Hochdruck stand.



Gruppe in Niederlauken



Rast am „Kammerforst“



## **Wanderfreunde Staden e.V. „kulturell“ unterwegs Bei einer Führung die Basilika in Ilbenstadt kennengelernt**

Zum 30-jährigen Bestehen der Wanderfreunde Staden e.V. hatte der Vorstand seine Mitglieder zu einer Führung in und um die Basilika in Ilbenstadt eingeladen. Damit wurde diesmal von der Tradition der Ausrichtung eines sommerlichen Grillfestes abgewichen. Die zahlreichen Anmeldungen gaben dieser Planung recht. So konnte der Vorsitzende Gerhard Weber insgesamt 42 Teilnehmer begrüßen, die sich am oberen Tor (dem sogenannten Gottfriedsbogen) einfanden um einmal aus der Nähe anzuschauen, was die meisten nur von weitem bzw. vom Vorbeifahren her kennen. Die Führung hatte das langjährige Vereinsmitglied Reinhard Schwarz übernommen, dessen sachkundige Ausführungen die wissbegierigen Wanderer dankbar aufgenommen haben. Er selbst gehört zum engen Zirkel der Förderer zum Erhalt dieses in der heimischen Umgebung einmaligen romanischen Bauwerks, das auch „Dom der Wetterau“ genannt wird.

So erfuhren die Teilnehmer, dass dieser Komplex, der zum Bistum Mainz gehört, in seiner wechselvollen Geschichte schon gute und schlechte Zeiten überstanden hat. Diese begann 1122 mit dem Bau der Basilika und des Klosters, deren Initiator Gottfried von Cappenberg jedoch bereits 1127 starb und dessen Hochgrab sich in der Basilika „Maria; St.Petrus und Paulus“ befindet. Neben diesem Monument zieht die große Onymusorgel die Blickeder Besucher auf sich. Diese sehenswerte Barockorgel von 1735 soll in den nächsten Jahren aufwändig restauriert werden.

Weitere Informationen zur Geschichte der beiden Türme der Basilika, zu den darin befindlichen Glocken, sowie Hinweise auf die verschiedensten Grabplatten im Außenbereich sowie weitere Details im Inneren des Gotteshauses durften nicht fehlen.

Auf dem weitläufigen Areal des ehemaligen Klosters stehen heute im Jugend- und Bildungshaus St. Gottfried Räumlichkeiten für Veranstaltungen aller Art für die verschiedensten Gruppen ganzjährig zur Verfügung.

Der weitere Rundgang durch den parkähnlichen Garten endete in unmittelbarer Nähe des oberen Tores, dort wo man begonnen hatte. Nach zweieinhalbstündiger Führung konnten sich die Wanderfreunde noch im benachbarten Bürgerhaus stärken, bevor die Heimfahrt angetreten wurde.

Bei dieser Gelegenheit bedankte sich der erste Vorsitzende der Wanderfreunde unter großem Beifall der Teilnehmer nochmals bei Reinhard Schwarz für sein Engagement.



Das beigefügte Bild zeigt die Wanderfreunde Staden beim Rundgang an der Klostermauer

# Gut Fuß 1984 Bauernheim im Vogelsberg zum Wandern

Der Wanderverein und seine Helfer wurden von den Wanderfreunden Waltraud und Wolfgang Busani nach Eschenrod/ Vogelsberg eingeladen um mit Ihnen einen schönen Nachmittag zu erleben. Mit vollbesetzten Bus ( 50 Personen ) fuhr man nach Busenrod. Die Wanderschuhe wurden geschnürt und bei herrlichem Wetter wurde nach Eschenrod gewandert. Bei der Familie Busani angekommen stand schon der Kaffee und Kuchen bereit und es dauerte nicht lange und der Hunger war gestillt.

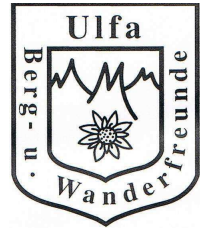
Bei Musik und Unterhaltung durch das Vereinstrio „Viel Spaß“ kam schnell eine gute Stimmung auf. Der 1. Vorsitzende Dietmar Friedrich dankte mit einem Präsent und einem Blumenstrauß der Familie Busani für die Einladung und ihre geleistete Arbeit. So gingen die Stunden schnell vorbei und das Abendessen „Vogelsberger Backhausbraten“ wurde aufgetragen. Nach ein paar gemütlichen Stunden fuhr der Bus mit der lustigen Schar Wanderer wieder nach Bauernheim. So kam jeder frühzeitig nach Hause.

Helmut Hausner



„Gut Fuß“ sind gut zu Fuß

# Berg- und Wanderfreunde Ulfa e.V.



Von acht Bergfreunden im April 1984 gegründet, ist der Verein bis heute auf 260 Mitglieder angewachsen.

Jedes Jahr werden zahlreiche vereinsinterne Veranstaltungen durchgeführt.

- Im Januar eine 6-10 km lange Winterwanderung. Das Essen und die Getränke sind für alle Teilnehmer frei.
- Jedes Jahr fand am Karfreitag eine 30 km Wanderung statt. ( Im Jahr 2012 wird diese nicht durchgeführt) Auch hier war für Essen und Getränke bestens gesorgt.
- Nach den EVG-Wandertagen – die jedes Jahr im Juni stattfanden – wurde ein großes Grillfest veranstaltet. Traditionell wird an diesem Tag schon zum 12. Mal ein riesengroßes Schwein (90 -100 kg) von der Metzgerei Werner Bach geschlachtet. Mit Buche Scheitholz (gestiftet vom Holzhandel Langheinrich) dauert es sechs Stunden bis das Schwein fertig ist. Auch hier wie gewohnt, Essen und Trinken für die Vereinsmitglieder frei.



- Am nächsten Tag veranstalten unsere jungen Mitglieder seit sieben Jahren eine Bergolympiade in Stornfels (Spiel ohne Grenzen) Eine Veranstaltung für Vereine, Clubs, Firmen und Familien. Selbst ein Pool ca. 6 X 8 m wird von unseren jungen mitgliedern aufgebaut.
- Außerdem werden von den Berg- und Wanderfreunden Bergtouren, Hüttenwanderungen und Radtouren angeboten.
- Ein- oder Mehrtagesausflüge - die meistens ins Gebirge gehen
- Ganz groß wird bei den Berg- und Wanderfreunden das Miteinander mit allen Vereinen aus Ulfa und Stornfels gepflegt. Alle Veranstaltungen dieser vereine werden mit mindestens einer Abordnung besucht.

- Das Ergebnis sieht man an unseren EVG-Wandertagen, an denen fast immer mindesten 250 Teilnehmer aus Ortsvereinen gezählt werden.

Mit dieser Vereinsführung liegen wir richtig, dies zeigt ein immer gut besuchter Wandertag. Mit 260 Mitgliedern müsste der Verein eigentlich immer auf den vordersten Plätzen an den Wandertagen zu finden sein, aber es ist manchmal noch nicht mal möglich den gesamten Vorstand zu aktivieren. Vielleicht liegt es auch daran, dass von Vorstandsseite keinen großen Wert auf erste Plätze gelegt wird. Startkarten an einer Wanderveranstaltung zu kaufen ohne zu Wandern ist bei den berg- und Wanderfreunden Ulfa strengstens untersagt. Wer erwischt wird, muss den Verein verlassen.

Erfreulich ist es, dass bei den eigenen Veranstaltungen die Mitglieder alle als Helfer zur Verfügung stehen.

Es ist nicht immer leicht einen Verein zu führen, aber fast 20 Jahre als Vorsitzender der Berg- und Wanderfreunde Ulfa zeigen, dass es mit diesem Verein auch viel Spaß macht.

Nach Aufzeichnung von Anton Walenta

## **2. Bergmarathon der „Kleinen Wanderwelt“ !**

Wetzlar-Blasbach. Am Samstag, den 24. November 2012, richtet der Arbeitskreis „Kleine Wanderwelt“ seinen 2. Bergmarathon aus. Nach dem Hoherodskopf ist diesmal es der Dünsberg, der von der Grillhütte Blasbach angesteuert wird.

Startzeit für die Marathonstrecke und für den Halbmarathon bis Großaltenstätten ist von 6.30 bis 8.30 Uhr. Ab Großaltenstätten besteht von 11.00 bis 13.00 Uhr die Startmöglichkeit für den Halbmarathon bis auf den Dünsberg-Gipfel.

Da alle Teilnehmer mit PKW zum Startpunkt zurücktransportiert werden, ist eine Eintragung in die ab sofort ausliegenden Teilnehmerlisten unbedingt erforderlich.

Nähere Auskunft erteilt Gerd Baumung unter der Rufnummer 0151-18122992

**für Druckfehler keine Haftung**

# Europäische Volkssportgemeinschaft Deutschland e.V.

## Vereinswertung 2012

	Verein	1.Quartal 2012 TN	2. Quartal 2012 TN	3.Quartal 2012 TN	4. Quartal 2012 TN	Gesamt TN
1.	Volkssportfreunde Gießen	491	754	763		2008
2.	VSG Echzell	619	748	551		1918
3.	Berg- und WF Lindenstruth	581	731	596		1908
4.	SC 77 Niederkleen	337	368	456		1161
5.	BSC Lich	408	307	278		993
6.	Wanderfreunde Waldensberg	207	565	137		909
7.	Qualmende Socken Gelnhaar	58	541	149		748
8.	Berg- und Wanderfreunde Ulfa	323	230	184		737
9.	TTV Schröck	139	210	291		640
10.	Gut Fuß Bauernheim	278	239	116		633
11.	Ski- und Wanderclub Huttengrund	118	388	92		598
12.	Dorn-Assenheimer Wanderer	210	248	125		583
13.	Teutonia Staden	160	156	215		531
14.	Limestreter Limeshain	120	290	117		527
15.	Wanderfreunde Wenings	121	260	114		495
16	TuS Rockenberg	180	162	143		485
17.	Wölfersheimer Wanderer	203	158	109		470
18.	JSV Lehnheim	124	90	151		365
19.	Riedspatzen Trais-Horloff	164	78	120		362
20.	Laisbachlatscher Ober-Lais	105	184	65		354
21.	KSG Bönstadt	154	164	30		348
22.	Wanderwölfe Wolf	126	147	68		341
23.	SV Haddamshausen	88	100	103		291
24.	Lauf- und WF Rüdtingshausen	47	53	187		287
25.	Wandervögel Lorbach	63	127	61		251
26.	Wanderfreunde Staden	99	104	41		244
26.	Phönix Düdelsheim	55	157	32		244
28.	TSG Wölfersheim	49	104	70		223
29.	SV Odenhausen	21	70	119		210
30.	Wanderfreunde Obbornhofen	75	58	62		195
31.	Querfeldein Ober-Mörlen	64	76	54		194
32.	Tauzieh- und WG Rüdigeim	36	42	106		184
33.	VSG Ranstadt	55	68	34		157
34.	Wanderfreunde Leidenhofen	55	39	43		137
35.	WF Klotzsche Dresden	40	54	39		133
36.	SSV Lardenbach	31	36	59		126
37.	SV Göbelnrod	16	4	73		93
38.	TV 1919 Rainrod	13	43	26		82
39.	Zugvögel Stangenrod	4	8	58		70
40.	WRC 97 Kirch-Göns	44	7	6		57
41.	Wanderverein Roth	18	8	21		47
42.	KSV Oberseibertzenrod	12	14	16		42
43.	TTC Eichelsachsen	1	20	0		21
44.	Frohsinn Weimar	4	0	4		8
45.	Waldshut	0	5	0		5
46.	Freizeit- u. K.Wohnbach	1	0	0		1
47.	Kleine Wanderwelt	0	0	0		0
	<b>EVG-Wanderer</b>	<b>6117</b>	<b>8215</b>	<b>6084</b>		<b>20416</b>
	<b>Ortsvereine</b>	<b>514</b>	<b>859</b>	<b>648</b>		<b>2021</b>
	<b>IVV Vereine</b>	<b>198</b>	<b>348</b>	<b>183</b>		<b>729</b>
	<b>andere Gruppen</b>	<b>94</b>	<b>24</b>	<b>23</b>		<b>141</b>
	<b>Einzelwanderer/ohne Verein</b>	<b>266</b>	<b>228</b>	<b>276</b>		<b>770</b>
	<b>Gesamtteilnehmer der Veranstaltungen</b>	<b>7189</b>	<b>9674</b>	<b>7214</b>		<b>24077</b>